

Grußwort

Angebote der Unterstützung von Kindern und Jugendlichen sind kein beliebiger „sozialpolitischer Luxus“, auch nicht in schwierigen Zeiten. Die Stadt Wuppertal sieht eine solche Unterstützung vielmehr als notwendige Voraussetzung an, damit junge Menschen Chancen auf ein selbstbestimmtes und gesichertes Leben erhalten. Dafür braucht es jedoch den Beitrag vieler.

Für die Seite der sozialen Dienste nimmt die Kinder- und Jugendhilfe diese Aufgabe zentral wahr. Sie hat ein engagiertes Netzwerk mit einer Vielzahl an Kooperationspartnern aus der Praxis geschaffen, in Zusammenarbeit mit der Wissenschaft.

Bildung und Wissen in sozialen und kulturellen Kontexten und damit auch die Bedingungen des Aufwachsens bilden in Forschung und Lehre einen besonderen Schwerpunkt der Bergischen Universität Wuppertal. Sie sieht ihre Aufgabe in gesellschaftlicher Verantwortung - nicht zuletzt im gemeinsamen Wirken mit Partnern aus der Region.

Der 2. Jugendhilfetag Wuppertal bietet unserer Einschätzung nach wieder eine gelungene Möglichkeit, diese Aufgaben in Zusammenarbeit von Wissenschaft und Praxis anzugehen – in gemeinsamer Verantwortung für ein gutes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen.

Wir freuen uns sehr, dass sich dieses Gemeinschaftsprojekt weiterentwickelt und wünschen der Veranstaltung wie der Kooperation alles Gute.

Dr. Stefan Kühn
Sozialdezernent
Wuppertal

Prof. Dr. Lambert T. Koch
Rektor der Bergischen
Universität Wuppertal

Veranstaltungsort

Bergische Universität Wuppertal
Campus Freudenberg
Hörsaalzentrum FZH
Rainer-Gruenter-Straße
42119 Wuppertal

Wegbeschreibung

Anreise mit dem PKW siehe unter:
www.uni-wuppertal.de/\...\adresse_anreise

Buslinie 603 (Richtung Schulzentrum Süd) und 625 (Richtung Berghausen) bis Haltestelle Hermannshöhe, dann Fußweg zum Hintereingang des Campus Freudenberg

Anmeldung zur Tagung bitte schriftlich bis zum 31.01.2013 an:
info@erziehungshilfen-wuppertal.de

Informationen unter
www.erziehungshilfen-wuppertal.de

Kostenbeitrag incl. Getränke und Imbiss: 10,00 €, Studierende 7,00 €



Fachforum erzieherischer Hilfen Wuppertal

Kinder- und Jugendhilfe neu denken – Herausforderungen und Visionen –

21.02.2013, 9.00–16.30 Uhr
Bergische Universität Wuppertal,
Campus Freudenberg

Veranstalter



BERGISCHE
UNIVERSITÄT
WUPPERTAL

2. Jugendhilfetag Wuppertal

Kinder- und Jugendhilfe steht vor neuen Herausforderungen, in Bezug auf jeden konkreten Einzelfall aber auch in Bezug auf die sich wandelnden gesellschaftlichen und sozialpolitischen Rahmenbedingungen. Diese Tatsache ist keineswegs neu, und dennoch: Sie prägt heute wie eh und je den Charakter der Kinder- und Jugendhilfe. Von den beteiligten AkteurInnen erfordert dies permanente Veränderungen, bietet zugleich aber auch die Möglichkeit der Weiterentwicklung. Ziel bleibt zu einer produktiven Gestaltung eines guten Aufwachsens von Kindern und Jugendlichen und einer entsprechenden Unterstützung ihrer Familien beizutragen.

Dem 2. Jugendhilfetag Wuppertal geht es – konzentriert auf die Erzieherischen Hilfen und angeregt durch unterschiedliche Vorträge – in diesem Sinne um neue Herausforderungen wie um neue Ansätze und Visionen in der Kinder- und Jugendhilfe.

Er bietet den verschiedenen Beteiligten der Praxis in Kooperation mit der Wissenschaft eine Gelegenheit des Kennenlernens und ein Forum des Austauschs wie der Auseinandersetzung in der Sache – und damit eine weitere Möglichkeit zur gemeinsamen Gestaltung und Entwicklung der erzieherischen Hilfen in Wuppertal: Zu Gunsten eines guten Aufwachsens junger Menschen.



Programm

9.00–9.30 Uhr Ankunft und Stehkafee

9.30–10.15 Uhr

Eröffnung und Begrüßung

- *Herbert Adrian, Vorstand der AG 3*
- *Prof. Dr. Ralph Radach, Universität Wuppertal, Prodekan Fachbereich G*
- *Dr. Stefan Kühn, Sozialdezernent der Stadt Wuppertal*

10.15–11.00 Uhr

Eröffnungsvortrag

Aufwachsen heute – Eine riskante Angelegenheit
Prof. Dr. Michael Winkler, Universität Jena

11.00–11.30 Uhr Pause

11.30–13.00 Uhr

5 Foren parallel

Forum 1

„Leonie allein zuhaus“ oder: Ziehen sich Eltern immer weiter aus der Erziehung ihrer Kinder zurück? Elterliche Erziehung heute und die Kinder- und Jugendhilfe
Prof. Dr. Matthias Wildermuth, Vitos Klinik Herborn
Moderation: Peter Krause

Forum 2

Zwischen Fachkräftemangel und prekärer Beschäftigung/Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt – „Erzieherische Hilfen“
Dr. Jens Pothmann, Universität Dortmund
Moderation: Prof. Dr. Gertrud Oelerich

Forum 3

Der gesellschaftspolitische Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe
Dieter Göbel, Landschaftsverband Rheinland
Moderation: Prof. Dr. Andreas Schaarschuch

Forum 4

Neue Herausforderungen erfordern neue Antworten/Prävention durch Vernetzung
Referentin: Jana Ihle, Alte Feuerwache
Moderation: Ulrich Grotstollen

Forum 5

Väter in der Jugendhilfe
Dr. Remi Stork, Referent der Diakonie RWL
Moderation: Herbert Adrian

13.00–14.00 Uhr

Mittagspause

14.00–14.15 Uhr

Hilfen zur Erziehung - eine kommunale Aufgabe
Dieter Verst, Jugendamtsleiter Wuppertal

14.15–14.45 Uhr

„Das Leben ist eine Herausforderung“:
Dörte aus Heckinghausen und Freunde

14.45–15.00 Uhr

Pause

15.00–16.00 Uhr

Abschlussvortrag: Gelungene Kinder- und Jugendhilfe zwischen strukturellen Vorgaben und der Aufgabe, das Wohlergehen von Kindern und Jugendlichen zu sichern
Prof. Dr. Holger Ziegler, Universität Bielefeld

16.00–16.30 Uhr

Der 2. Jugendhilfetag Wuppertal –
Abschluss und Ausblick

- *Prof. Dr. Gertrud Oelerich, Univers. Wuppertal*
- *Bärbel Hoffmann, Vorstand der AG 3*

